

**Modulbezeichnung:** **Schwerpunktmodul Museumsstudien II (Museum II)** **5 ECTS**  
(Specialisation: Museum Studies II)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel

Lehrende: Uta Piereth, Daniel Hess, Jessica Mack-Andrick, Sebastian Karnatz

|                        |                        |                              |
|------------------------|------------------------|------------------------------|
| Startsemester: SS 2018 | Dauer: 1 Semester      | Turnus: halbjährlich (WS+SS) |
| Präsenzzeit: 30 Std.   | Eigenstudium: 120 Std. | Sprache: Deutsch             |

**Lehrveranstaltungen:**

Inventarisierung von Barockgemälden (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Daniel Hess)  
 Unter Fürstenhut und Bischofsstab. Kunstvermittlung in Burg- und Schlossmuseum als Raumkunstwerken (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Uta Piereth et al.)  
 Einführung in die Museumspädagogik - Theorie und Praxis musealer Vermittlungsarbeit (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Jessica Mack-Andrick)

**Empfohlene Voraussetzungen:**

- Zwei abgeschlossene Module aus den Pflichtmodulen
- Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I
  - Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien II
  - Quellen, Theorien und Methoden I
  - Quellen, Theorien und Methoden II
  - Kunst- und Kulturwissenschaften
- Modul Grundlagen der Museologie

**Inhalt:**

Das Modul gibt in Ergänzung zum Schwerpunktmodul Museumsstudien I einen weiteren Einblick in ausgewählte Abläufe und relevante Themen der Museumsarbeit und musealen Denkmalpflege wie Ausstellungskonzeption, Sammlungsmanagement, Sammlungspräsentation, Kunstvermittlung, Museumsmarketing, Kunsttechnologie, Architekturvermittlung u.a. sowie in die museumsbezogene Forschung. Es werden Grundlagen der Ästhetik, der Ästhetischen Bildung, der Pädagogik und Didaktik sowie historische und theoretische Kenntnisse zur Museumsarbeit vermittelt. Ergänzend vermitteln Sommerakademien, Tagungen, Vortragsreihen oder auch die Vorbereitung gemeinsamer Publikationen historische und theoretische Kenntnisse zur Museumsarbeit. Individuelle Schwerpunktsetzungen und berufsbezogene Vertiefungen werden durch den Import einschlägiger Lehrangebote sowie durch die Kooperation mit externen Einrichtungen ermöglicht.

**Lernziele und Kompetenzen:**

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden

- erwerben weitere vertiefte und spezielle Kenntnisse in museumsbezogenen Forschungs- und Arbeitsfeldern,
- erwerben weitere grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Pädagogik, der Kunst- und Museumspädagogik bzw. -didaktik und der kunstphilosophisch-ästhetischen Bildung.

*Verstehen*

Die Studierenden interpretieren Aufgabenstellungen zu weiteren museumsbezogenen Arbeitsfeldern.

*Anwenden*

Die Studierenden wenden ihre erweiterten Kenntnisse selbständig in der Praxis der Kunstvermittlung an.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden profilieren ihre Schreib-, Präsentations- und Vermittlungskompetenzen im Hinblick auf die Diversität der Anforderungen in musealen Kontexten.

**Literatur:**

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat>

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Schwerpunktmodul Museumsstudien II (Prüfungsnummer: 69251)

Untertitel: Master: Inventarisierung von Barockgemälden Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Schwerpunktmodul Museumsstudien II (Prüfungsnummer: 69251)

Untertitel: Master: Einführung in die Museumspädagogik - Theorie und Praxis musealer Vermittlungsarbeit Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jessica Mack-Andrick

---

**Organisatorisches:**

Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.